

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



17. Mai
2019

EIN STADTTEIL FEIERTE HISTORISCHEN SPATENSTICH

Lauda wächst zusammen



Sanierung der
Turnhalle Marbach



Im Waldkindergarten
geht es bald los!



Wood-
Rock-Weinprobe

Der März im Rückblick



Am Wochenende präsentierte die Schule für Musik und Tanz im Mittleren Taubertal das Chor-Musical "Amazing Grace" (Bilder oben). Die drei Aufführungen in der Lau-daer Stadthalle boten erstklassige musikalische Unterhaltung mit bewegenden Szenen. Temperamentvoll war

auch das neueste Konzert der Reihe "Jazz in der Aula" mit Thomas Stelzer & Friends (Bilder untere Reihe). Wir wünschen einen schönen Frühlingsmonat April!

► [Mehr Bilder in unserem Instagram-Album](#)

Lob & Anregungen unserer Bürger

Park-And-Ride-Stellplatz in Bahnhofsnähe kommt

Viele Zugreisende und Pendler wünschen sich zusätzliche Parkflächen im Bereich des Lau-daer Bahnhofs. Im Zuge des Spatenstichs zur neuen Personenunterführung sicherten die Beteiligten zu: Ein Park-And-Ride-Stellplatz für 100 Fahrzeuge soll ebenfalls realisiert werden.

Hundekot ist ein Ärgernis

Bedauerlicherweise gehen derzeit wieder viele Beschwerden, explizit aus dem Stadtteil Unterbalbach, über Verunreinigungen durch Hundekot bei der Stadt Lau-da-Königshofen ein. Wir widmen uns in diesem Newsletter den Vorschriften für Hundehalter.

Politik & Verwaltung



SPATENSTICH ZUR PERSONENUNTERFÜHRUNG AM BAHNHOF Der Stadtteil Lauda wächst zusammen

Die Zahlen lassen staunen: Etwa 7.000 m³ Erdaushub, 300 m³ Beton und 60 t Stahl werden bewegt bzw. verwendet, um die ca. 125 Meter lange Personenunterführung am Bahnhof in Lauda zu realisieren. Am Montag, 18. März fand der offizielle Spatenstich mit zahlreichen Projektbeteiligten statt. Die reinen Baukosten liegen bei ca. 5 Mio. €. Hinzu kommen weitere Kosten für die Oberleitungen, Gutachten, Planungen, etc. Das Projekt wird durch einen Zuschuss des Landes in Höhe von 60 Prozent gefördert.

Enorme Bedeutung für die Stadtentwicklung

Bürgermeister Thomas Maertens hob die Maßnahme in seiner Ansprache als eines der städtebaulich wichtigsten Projekte im gesamten Stadtgebiet hervor. Sie sei eine nachhaltige Investition, denn durch die Unterführung wachse der Stadtteil Lauda weiter zusammen.

Der CDU-Fraktionsvorsitzenden im baden-württembergischen Landtag, Prof. Dr. Wolfgang Reinhart, sieht die Baukosten ebenfalls gut angelegt, schließlich profitierten am Ende alle von der Maßnahme – vor allem im Hinblick auf die hervorragende Lage des Laudaer Bahnhofs als zentraler Punkt im mittleren Taubertal. Der Förderzuschuss habe sich bei der Durchführung der Maßnah-

me als großer Vorteil erwiesen. Auch der Kreis begrüßt die Maßnahme: "Im Rahmen der Baumaßnahme entsteht auch ein Park-And-Ride-Parkplatz in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, welcher die Mobilitätszentrale Lauda für den ganzen Landkreis aufwertet. Deshalb beteiligt sich der Kreis mit 1,2 Millionen Euro an diesem Zukunftsprojekt", erklärte Landrat Reinhard Frank in seinem Grußwort.



Politik & Verwaltung



Fragen & Antworten

Worum geht es?

Die Stadt Lauda-Königshofen verlängert die bestehende Personenunterführung am Bahnhof in Lauda. Durch die neue Verbindung von der Bahnhofstraße in die Tauberstraße geht die Neukonzeption eines ganzen Areals einher. In direkter Nähe zum stark frequentierten Bahnhof soll auf einer Fläche von mehr als 15.000 m² ein neuer „Stadtteil“ mit Seniorenzentrum und Wohnungen entstehen.

Die Personenunterführung war von Anfang an bereits im Rahmenplan und den Vorbereitenden Untersuchungen zum Sanierungsgebiet „Bahngelände“ ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung der Sanierungsziele.

Welche Vorteile ergeben sich durch die neue Personenunterführung am Laudaer Bahnhof?

- **Stärkung des Gewerbes in der Tauberstraße:** Von der Unterführung profitiert der Einkaufsbereich in der Tauberstraße, da fortan ein bequemes und schnelles Erreichen vonseiten der Bahnhofstraße ermöglicht wird.
- **Stärkung des Gewerbes im Stadtkern:** Umgekehrt hat der zukünftig entstehende neue „Stadtteil“ mit den geplanten (Senioren-)Wohnungen östlich des Bahndamms einen direkten Zugang zur bestehenden Stadtmitte.
- **Mehr Sicherheit:** Der schmale Durchlass zwischen Schillerstraße und Inselstraße wird entlastet, denn Fußgänger können künftig für den Heimtransport ih-

rer täglichen Besorgungen die neue Personenunterführung nutzen.

- **Bessere Mobilität:** Ein direkter Zugang zu den Bahngleisen entsteht. Der neue und dringend erforderliche Pendlerparkplatz erleichtert Bahnreisenden die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Innen- vor Außenentwicklung:** Innerörtliche Brachflächen werden sinnvoll erschlossen.
- **Zusammenwachsen des Stadtteils Lauda:** Beidseitig des Bahndamms werden Barrieren abgebaut.
- Steigerung der Attraktivität und somit Erleichterung der Revitalisierung weiterer Brachen auf dem ehemaligen Bahngelände (z.B. ehem. Lokwerkstatt (RBS), Betriebswerk)

Wann wird die Unterführung fertig sein?

Die Fertigstellung ist für Mai 2020 geplant.

Information über Wochenend- und Nachtarbeiten

Die STRABAG Rail GmbH führt im Auftrag der Stadt Lauda-Königshofen die Bauarbeiten für die Verlängerung der Personenunterführung in Lauda aus. Aus bahnbetrieblichen Gründen kann der Großteil der Arbeiten nur nachts während der Betriebsruhe ausgeführt werden. Durch die Arbeiten ist vom 20. März bis 15. April mit Lärmbelästigungen in der Umgebung des Bahnhofs zu rechnen. Es wird aber versucht, die Belästigungen soweit als möglich zu begrenzen.

Politik & Verwaltung

Symbolisch:
Unteralbacher
Ortsansicht



ENTWICKLUNGSPROGRAMM LÄNDLICHER RAUM

Maßnahmen können gefördert werden

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum in den Stadtteilen Gerlachsheim, Beckstein, Heckfeld

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum hat die Stadt Lauda-Königshofen über Rückflussmittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) informiert. Das Ziel des Programms ist, in Gemeinden vor allem des ländlichen Raums die Lebens- und Arbeitsbedingungen durch strukturverbessernde Maßnahmen zu erhalten und weiterzuentwickeln. Ebenso sollen der Abwanderung in Ballungsgebieten entgegengewirkt, der landwirtschaftliche Strukturwandel abgefedert und die Dorfkerne wiederbelebt werden. Dabei soll auf einem sorgsamem Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen geachtet werden.

Das ELR dient dabei als Instrument zur Förderung der Dorfentwicklung in Baden-Württemberg, welches schwerpunktmäßig die Bereiche „Wohnen“, „Grundversorgung“ und „Arbeiten“ fördert. Anträge für den Bereich „Arbeiten“ und „Grundversorgung“ können für alle 12 Stadtteile der Stadt Lauda-Königshofen gestellt werden. Für den Bereich „Wohnen“ können Förderanträge für die Stadtteile Gerlachsheim, Beckstein, Heckfeld zu kom-

munalen und privaten Maßnahmen, die im Jahr 2019/20 begonnen werden sollen, ausgearbeitet und eingereicht werden. Für private Einzelmaßnahmen müssen die für den Förderantrag notwendigen Planunterlagen, Beschreibungen und Kostenvoranschläge sowie der Bauzeitenplan zeitnah in 5-facher Ausfertigung bei der Stadtverwaltung Lauda-Königshofen abgegeben werden.

Zum Förderschwerpunkt „Wohnen“ zählen Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Verbesserung des Wohnumfelds, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen und Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken. Fördersätze und Förderhöchstbeträge können bei der Stadtverwaltung erfragt werden.

Ansprechpartner sind Tobias Blessing (Tel. 09343/501-5400) und Sven Göbel (Tel. 09343/501-5401) zum Förderschwerpunkt „Wohnen“. Zu den Förderschwerpunkten „Arbeiten“ und „Grundversorgung“ informiert Sabine Baumeister (Tel.09343/501-5100).

Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Geplante Flurbereinigung Ahorn-Eubigheim

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)

Termine für den Gemeinderat

- Montag, 29. April
- Montag, 20. Mai

Bitte beachten Sie, dass öffentlich anberaumte Sitzungen kurzfristig verschoben werden können. Die Bekanntgabe erfolgt daher ohne Gewähr.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Harald Werner Bongartz, Lauda (25. Februar)
 Egon Alois Thüry, Königshofen (02. März)
 Renate Creszentia Dietz geb. Rapp, Heckfeld (04. März)
 Rudolf Johann Pfneisl, Königshofen (14. März)
 Katharina Haag geb. Höhn, Königshofen (21. März)
 Hermann Josef Stumpf (23. März)
 Renate Sofie Eberl-Seng geb. Dietz (24. März)

Eheschließungen:

Bianca Gisela Baron und Daniel Alfons Deckert,
 Oberbalbach (14. Februar)

Verwaltungsstellen geschlossen

Die Verwaltungsstellen Königshofen und Unterbalbach sind vom 28. März 2019 bis einschließlich 11. April 2019 geschlossen.

Aus dem Fundbüro

Aktuelle Fundstücke

Im Fundbüro der Stadt Lauda-Königshofen wurden kürzlich folgende Fundstücke abgegeben:

- ein Jugendfahrrad, gefunden im Stadtteil Heckfeld

Die Abholung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Leben & Wohnen

Entwurf für den Innenraum

WALDKINDERGARTEN "WURZELKINDER" NIMMT BALD BETRIEB AUF Letzter Feinschliff am Bauwagen

Was ist 9,80 Meter lang, hat zwei Bullaugenfenster und bewegt sich mit maximal 25 Kilometern pro Stunde? Gemeint ist der Bauwagen für den neuen Waldkindergarten „Wurzelkinder“ in Lauda-Königshofen.

Bei der Fertigung des geräumigen Wagens wird nichts dem Zufall überlassen: Die hochwertige Bauweise aus strapazierfähigem Nadelholzfachwerk erfüllt höchste Ansprüche an eine Dauerbelastung, schließlich ist der Wagen jeden Tag einer beständigen Witterung ausgesetzt. Die Innenverkleidung mit Birkenholzmaserung strahlt Wärme und Behaglichkeit aus, ebenso sorgt der integrierte Holzofen für eine angenehme Temperatur in den kühleren Monaten. Hochwertig und perfekt auf die Bedürfnisse der Kleinsten abgestimmt ist auch die Inneneinrichtung mit Truhen, Bänken, Klapptischen, umlaufenden Regalen und weiterem Interieur.

Witzige Details wie bunte Fensterläden oder Verzierungen an der Außenverkleidung bringen dabei zum Ausdruck, wofür der neue Kindergarten steht: für naturnahe und spielerische Unternehmungen mit ganz viel Abwechslung. Derzeit wird in der Uittinger „Wagenmanufaktur“ der letzte Feinschliff am Bauwagen vorgenom-



Lea Schäfer
(Kindergartenleitung)
vor dem fast fertigen
Bauwagen

Leben & Wohnen

men, sodass sich schon in Kürze die Kinder darin kreativ austoben können. Schließlich sollen die Kleinsten bei ungünstiger Witterung und zur Gruppenarbeit eine geeignete Ausweichmöglichkeit nach drinnen haben. Das Gelände oberhalb der Ortslage von Oberlauda – besser bekannt als „Thingplatz“ – bietet für den Aufbau des Bauwagens die idealen Voraussetzungen. Schon bald soll der Waldkindergarten „Wurzelkinder“ dort seinen Betrieb aufnehmen.

Wissen basiert auf Erfahrungen

Staatlich anerkannte Erzieher kümmern sich dann um die Betreuung einer kleinen Gruppe an Kindern. Nach dem Motto „Weniger ist Mehr“ können die Kinder im Wald wieder lernen, sich ohne vorgefertigtes Spielzeug und vielmehr miteinander zu beschäftigen. Fernab jeglichen Straßenlärms können die Kinder ungestört toben und gerne auch mal ein bisschen lauter sein. Die Erfahrungen des Kindergartenteams rund um den Träger „Mensch und Natur e.V.“ zeigen jedoch, dass die Kinder nicht schreien und laut sind: Die Ruhe des Waldes geht auf alle über.

Man erlebt dort die Natur auf ganz bestimmte Weise – durch Fühlen, Hören, Tasten, Riechen und Schmecken. Der Aufenthalt im Freien lädt zum Forschen und Entdecken ein. Fragen nach dem Wechsel der Jahreszeiten oder der Reise der Zugvögel in den Süden ergeben sich hier wie von selbst und können dann ganz zwanglos beantwortet werden. Schon jetzt hat das Kindergartenteam kleine Baumstämme zu Hockern umfunktioniert, sodass damit ein „Stuhlkreis“ der etwas anderen Art entsteht. Man darf gespannt sein, womit sich die Kinder an ihrem ersten Tag im neuen Waldkindergarten zuerst beschäftigen werden. Langeweile kann aber ganz sicher ausgeschlossen werden – denn es gibt viel zu entdecken!



Eltern können ihre Kinder ab sofort anmelden

Kinder können ab sofort über die neue „Zentrale Online-Vormerkung“ für den neuen Waldkindergarten „Wurzelkinder“ angemeldet werden. Auch die Kinder, die derzeit eine Krippe besuchen und anschließend in den Waldkindergarten wechseln, müssen vorgemerkt werden – frühestens zwei Jahre vor dem gewünschten Aufnahmedatum. Die Zentrale Online-Vormerkung ersetzt also die bisherigen Wartelisten. Wichtig ist, dass die Anmeldungen so früh wie möglich vorgenommen werden, damit das Team des Kindergartens besser planen kann.

Bei Fragen rund um den Waldkindergarten bestehen folgende Kontaktmöglichkeiten: Tel. 09349 929 837 oder E-Mail: kontakt@wurzelkinder-waldkindergarten.de.

► [Zum Krippen- und Kindergartenwegweiser](#)

 Stadt Lauda-Königshofen



Leben & Wohnen



BÜRGERTREFF MEHRGENERATIONENHAUS PRÄSENTIERT EUROPAQUIZ Per Fernbedienung mitquizzzen

Der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus lädt am Donnerstag, 04. April ab 15 Uhr zu einem spannenden und unterhaltsamen Europa-Nachmittag ein.

Ein besonderer Höhepunkt ist dabei ein Europaquiz zum Mitmachen. Unter dem Motto „Wer wird Europameister?“ wird auf witzige Art die Möglichkeit gegeben, spannende Einblicke rund um unseren Kontinent zu erhalten. Der Clou: Mit einer speziellen Fernbedienung geben die Teilnehmer ihre Antworten auf knifflige Fragen, die auf einer Großleinwand angezeigt werden.

Bevor die richtige Lösung gezeigt wird, verrät eine Texteinblendung zunächst, wie viele Stimmen auf die jeweiligen Antworten entfallen sind. So kann man mitfiebern, ob man selbst korrekt getippt hat – und ist oft verblüfft, wie unterschiedlich die Ergebnisse ausfallen. Zu guter Letzt wird auch derjenige ermittelt, der am schnellsten die richtige Antwort gegeben hat. Dabei werden die besten „Europaquizzer“ mit Preisen belohnt.

Bei diesem Quiz, das in Kooperation mit dem Verein Bürger Europas e.V. veranstaltet wird, können die Teilnehmer viel Neues über Europa erfahren. Ob man aktiv

mitmachen oder einfach nur zusehen möchte: Jeder ist eingeladen, bei Kaffee und Kuchen miteinander auf spielerische Weise über Europa ins Gespräch zu kommen.

Übrigens: Den Bürgertreff Mehrgenerationenhaus Lauda-Königshofen gibt es unter dem gleichnamigen Seitennamen jetzt auch bei Facebook. Auf www.facebook.com/mgh.laudakoenigshofen präsentiert das Team regelmäßige Veranstaltungshinweise und vieles mehr. Gefällt mir!

WEITERE INFORMATIONEN

Das Europaquiz wird in Kooperation mit dem Verein Bürger Europas e.V. durchgeführt und findet in den Räumlichkeiten des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26a, Stadtteil Lauda) statt. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine vorherige Anmeldung im Mehrgenerationenhaus erforderlich. Anmelden kann man sich per Telefon (09343 5015950) oder E-Mail an mgh@lauda-koenigshofen.de.

Leben & Wohnen



EIN ANGEBOT DES BÜRGERTREFFS MEHRGENERATIONENHAUS Verlässliche Ferienbetreuung 2019

Die verlässliche Ferienbetreuung des Bürgertreffs Mehrgenerationenhaus wird von vielen berufstätigen Eltern mit schulpflichtigen Kindern geschätzt. Die Anmeldungen für das Jahr 2019 sind ab sofort möglich.

Wohin mit den Kindern in den Ferien?

Viele berufstätige Eltern und Alleinerziehende stehen oft vor einem Problem, wenn Schulen während der Ferienzeiten schließen. Manche Eltern teilen sich ihren Urlaub, um die betreuungsfreie Zeit zu überbrücken. Mit der verlässlichen Ferienbetreuung können Eltern unterstützt werden, Beruf und Familie gut miteinander zu vereinbaren. Berufstätige Eltern werden flexibler in ihrer Urlaubsplanung, da durch die gesicherte Betreuung der Kinder in der Ferienzeit gearbeitet werden kann. Darüber hinaus kann der Urlaub auch gemeinsam verbracht werden.

Das Mehrgenerationenhaus als städtische Einrichtung bietet auch in diesem Jahr berufstätigen Eltern die Möglichkeit, ihr Kind (6 bis 11 Jahre) bei der verlässlichen Ferienbetreuung anzumelden. Diese Ferienbetreuung ist nur wöchentlich buchbar. Die Betreuungszeit beginnt am frühen Morgen und endet mit Dienstschluss der Eltern bzw. nach gemeinsamer Absprache. Der Wochenbeitrag

beinhaltet Betreuung, Aktionsprogramm, Essen und Trinken zu einem Beitrag von 75,00 € pro Kind (15,00 € täglich). Folgende Termine können gebucht werden:

Pfingstferien: 11.-14.06.2019

Sommerferien: 12.-30.08.2019

Um möglichst schnell in die konkrete Planung gehen zu können, werden Eltern gebeten, die Anmeldung bis spätestens 20. Mai im Bürgertreff Mehrgenerationenhaus (Josef-Schmitt-Straße 26 a, Lauda) abzugeben. Das Anmeldeformular zum Ausdrucken und Abgeben finden Sie auf der nächsten Seite. Zu einem späteren Zeitpunkt lädt das Team für konkrete Absprachen zu einem Elterngespräch ein.

Anmeldung Ferienbetreuung 2019
Pfingstferien: 11.-14.06.2019
Sommerferien: 12.-30.08.2019

Erhaltungsberechtigter
Name, Vorname:
Straße:
PLZ/Ort:
Telefon:
Miete:
Erreichbarkeit im Notfall:
E-Mail:

Schwer melden hiermit mein/usser Kind
Name, Vorname:
Geburtsdatum:
 Pflanzferien
 Sommerferien: vom bis
Kosten: 15,00 € täglich inklusive Verpflegung
Anmeldefrist: 10.05.2019
 Mein/usser Kind leidet an folgender Krankheit(s):

Mein Kind benötigt folgende Medikamente einnehmen (wennwelche?):

Weitere Besonderheiten:

Kinderarzt/Ärzt:
 Mein Kind wird abgeholt von:
 Mein Kind darf alleine nach Hause gehen.

Hinweis zum Datenschutz:
Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der Ihrer Kind betreffenden personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung der Kinderferienbetreuung ein. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie als Anlage 1 zu diesem Anmeldeformular.

Ort, Datum: Unterschrift:

Anzeige: Mehrgenerationenhaus, Josef-Schmitt-Straße 26a, 97922 Lauda-Königshofen
Konto: 40 000 00 00 für Betriebskasse Lauda-Königshofen
Verwaltungszweck: Mehrgenerationenhaus - Ferienbetreuung

Anmeldung Ferienbetreuung 2019

Pfingsten: 11.-14.06.2019

Sommer: 12.-30.08.2019

Erziehungsberechtigte/r

Name, Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mobil:

Erreichbarkeit im Notfall:

E- Mail:

Ich/wir melde/n hiermit mein/unser Kind

Name, Vorname:

Alter: zur Ferienbetreuung an.

- Pfingstferien
- Sommerferien: vom bis

Kosten: 15,00 € täglich, inklusive Verpflegung
Anmeldeschluß: 10.05.2019

Mein/unser Kind leidet an folgender Krankheit/Allergie
.....
.....

Muss regelmäßig folgende Medikamente einnehmen (wann/welche?)
.....
.....

Weitere Besonderheiten
.....

Kinderarzt/Arzt:

Mein Kind wird abgeholt von:

Mein Kind darf alleine nach Hause gehen.

Hinweis zum Datenschutz:

Mit Ihrer verbindlichen Anmeldung willigen Sie in die Verarbeitung der Sie/Ihr Kind betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Kinderferienbetreuung ein. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie als Anlage 1 zu diesem Anmeldeformular.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Leben & Wohnen



ZUSCHUSS FÜR SANIERUNG DER TURNHALLE DES TSV MARBACH Domizil für die Vereinskultur

In der Turnhalle des TSV Marbach wird gesungen, getanzt und getanzt. Dort finden Familienfeiern zum Weißen Sonntag ebenso statt wie Stehempfänge und runde Geburtstage. Zur Kommunalwahl wird die Halle auch für politische Veranstaltungen genutzt. Die lange Riege an unterschiedlichen Festen und Feiern zeigt, dass das Gebäude aus dem kulturellen Leben der Marbacher Bevölkerung nicht mehr wegzudenken ist.

Gerade weil die Stadt Lauda-Königshofen – anders als in den übrigen Stadtteilen – in Marbach keine eigene Festhalle bereitstellt, ist die bestehende Halle des Turn- und Schützenvereins ein attraktiver Dorfmittelpunkt für die verschiedensten Anlässe. Nun ist eine Sanierung dringend erforderlich, wie bei einer Besichtigung am Mittwochabend deutlich wurde: Regen, Eis und Schnee haben dem Dach stark zugesetzt. Bei starken Niederschlägen, die über mehrere Tage andauern, tropft schon mal das Wasser von der Decke in den Flur. Die Außenfassade der Halle und der innenliegende Gang zum Clubraum sind ebenfalls in einem Zustand, welcher eine Sanierung unumgänglich macht. Risse klaffen in den Fliesen, zudem ist das Gebäude nicht mehr auf dem Stand der aktuellen energetischen Standards.

In seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat der Stadt Lauda-Königshofen daher einstimmig zugesichert, sich mit einem Zuschuss in Höhe von 89.000 Euro an der Maßnahme zu beteiligen. An den Gesamtkosten in Höhe von rund 167.000 Euro beteiligt sich der Badische Sportbund mit weiteren 35.000 Euro.

Kürzlich übergab Bürgermeister Thomas Maertens den offiziellen Zuschussbescheid an den Vereinsvorsitzenden Thomas König. Im Beisein von Schießleiter Helmut Schillinger, Jugendleiterin Daniela Schillinger, Ortsvorsteherin Annette Vogel und Stadtrat Hartmut Schöffner bedankte sich der Vorsitzende für die städtische Unterstützung und gab einen Überblick über die zahlreichen Veranstaltungen, die vor Ort durchgeführt werden.

Bürgermeister Thomas Maertens lobte in diesem Zusammenhang das außergewöhnlich große Engagement des TSV Marbach, den Zusammenhalt im Dorf zu stärken und dank einer vorbildlich geleisteten Jugendarbeit weiter auszubauen. Die Stadt Lauda-Königshofen wünscht der Marbacher Bevölkerung weiterhin gesellige Stunden in der neu sanierten Turnhalle und den Ehrenamtlichen eine erfolgreiche Vereinsarbeit!

Leben & Wohnen

BürgerZEIT – LEADER-Beratung in Lauda-Königshofen

Am 09. Mai lädt die Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. von 16-18 Uhr alle interessierten BürgerInnen, die sich über das Förderprogramm LEADER informieren wollen, ins Rathaus der Stadt Lauda-Königshofen (Kleiner Sitzungssaal) zu einer offenen Sprechstunde ein. Im Rahmen dieser Veranstaltung können auch neue Projektideen besprochen werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Landes Baden-Württemberg mit dem innovative Vorhaben im ländlichen Raum gefördert werden. Um auf individuelle Entwicklungspotenziale der einzelnen Aktionsgebiete eingehen zu können, hat jede LEADER-Aktionsgruppe vorab ein sogenanntes Regionales Entwicklungskonzept erarbeitet. Dieses umfasst Handlungsfelder und Entwicklungsziele, für die in der jeweiligen Region der größte Entwicklungsbedarf besteht. Die LEADER-Aktionsgruppe Badisch-Franken hat fünf Handlungsfelder ermittelt und daraus Ziele festgelegt. So sollen in der LEADER-Region Badisch-Franken besonders Projekte gefördert werden, die neue Impulse im Bereich Energiegewinnung- und einsparung setzen, die Arbeitsplätze in und für die Region schaffen, die ehrenamtliches Engagement fördern und neu anstoßen, die die Ferienregionen „Liebliches Taubertal“ und „Odenwald“ weiter ausbauen und verbessern oder die das kulturelle Erbe der Region erhalten bzw. bekannter machen. Als Antragsteller können neben Kommunen auch Privatpersonen, Vereine/Verbände oder kleine bis mittlere Unternehmen auftreten. Bei LEADER herrscht das Kulissenprinzip. Dies bedeutet, dass die Vorhaben im Aktionsgebiet von LEADER Badisch-Franken umgesetzt werden müssen beziehungsweise vorrangig dem Aktionsgebiet dienen. Für die Stadt Lauda-Königshofen gilt es zu beachten, dass die Kernstadt nicht im Aktionsgebiet liegt und deshalb

nur Projekte in den Stadtteilen Beckstein, Deubach, Gerlachsheim, Heckfeld, Marbach, Messelhausen, Oberbalbach, Oberlaua, Sachsenflur und Unterbalbach umgesetzt werden können.

Die aktuelle Förderperiode läuft noch bis Ende 2020. Projekte können jedoch vom Auswahlausschuss vorerst nur noch bis zum 31.12.2019 beschlossen werden. Das Regionalmanagement des Badisch-Franken e.V. rät BürgerInnen mit Projektideen sich zeitnah über eine mögliche Förderung durch LEADER zu informieren.

Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER 2014-2020 erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel: 06281/5212-1397 oder -1398. Wichtige Hinweise hierzu sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de/einsehbar.

Gruppenangebot: Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische-Untersuchung

Nach einem Führerscheinentzug sehnt sich jeder das Ende der Sperrzeit herbei. Denn insbesondere im ländlichen Raum hat dieser oft fatale Folgen: Die eingeschränkte Mobilität macht das Erreichen des Arbeitsplatzes schwierig, und auch bei der Arbeitsplatzsuche ist der Besitz des Führerscheins meist eine unabdingbare Voraussetzung. Für Betroffene, die eine MPU machen müssen, bietet die Suchtberatungsstelle der agj, Fachverband für Prävention und Rehabilitation, in Tauberbischofsheim im Mai 2019 wieder eine spezielle Gruppe an. Das Angebot richtet sich an Personen, denen die Fahrerlaubnis aufgrund einer Drogen- bzw. Alkoholfahrt entzogen worden ist. Teilnahmevoraussetzung ist ein persönliches Vorgespräch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Informationen und Anmeldung: Suchtberatungsstelle der agj im Main-Tauber-Kreis, Schmiederstr. 25, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/897370

Ärzte im April

Dr. Volker Braun: Urlaub vom 15. bis 26. April

Martin Breiter, Gabriele Breiter: Urlaub vom 11. bis 26. April

Dr. Arnd-Dieter Saager: Urlaub am 19. April

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Leben & Wohnen

Das Amtsgericht informiert

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am Freitag,
24. Mai 2019

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Raum: 0.05, großer Sitzungssaal

Ort: Amtsgericht Tauberbischofsheim,

Schmiederstraße 22, 97941 Tauberbischofsheim

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Lauda

Gemarkung: Lauda

Flurstück: 3688

Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude und Freifläche

Anschrift: Ölbergstraße 2

m²: 333

Blatt: 927

Objektbeschreibung/Lage laut Angabe d. Sachverständigen, Angaben in Klammer ohne Gewähr:

(Doppelhaushälfte (Wfl. ca. 130 qm) mit integrierter Garage und Pkw-Stellplatz);

Verkehrswert: 129.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.02.2018 in das Grundbuch eingetragen worden.

Aufforderung: Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Hinweis: Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden.

Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein. Ein Ausweis ist mitzubringen. Besichtigungen des Objekts können nur mit Zustimmung und nach Absprache mit dem Eigentümer stattfinden.

Weitere Informationen unter: www.zvg.com

Erdkabelprojekt SuedLink

EINLADUNG ZUM INFOMARKT

28.03.2019

Stadthalle Tauberbischofsheim

zwischen 16:00 und 19:00 Uhr

Stadthalle Tauberbischofsheim

Saal

Vitryallee 7

97941 Tauberbischofsheim

Der Infomarkt ist eine offene Veranstaltung, bei der Sie uns im Zeitraum zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr jederzeit für einen persönlichen Austausch besuchen dürfen.

Insbesondere informieren wir Sie zu folgenden Themen:

- / Ergebnisse der vertiefenden Untersuchung des Erdkabel-Korridornetzes
- / Vorstellung des Vorschlagskorridors
- / Aktueller Planungsstand
- / Nächste Schritte im Verfahren und Beteiligungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Ihr Übertragungsnetzbetreiber

TRANSNET BW

Leben & Wohnen



Altkleidersammlung des DRK-Kreisverbandes TBB, Ortsverein Lauda-Königshofen

Vielseitig sind die Hilfen, die das Deutsche Rote Kreuz leistet, um Menschen in Not zu helfen. Sei es bei Naturkatastrophen, die Einkleidung von Bedürftigen im Inland oder Entwicklungsländern oder bei akuten Notfällen durch die Erstversorgung mit Nahrungsmitteln und Medikamenten. Die Sammlung findet am Samstag, 6.04.2019 in Königshofen, Unterbalbach, Oberbalbach und Deubach statt.

Kurs „Beerenobst“ – die Kultur von Johannis- und Stachelbeere, Himbeere, Brombeere und Erdbeere

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet am Dienstag, 16. April 2019 von 9.30 bis 17.30 in Oberlauda den Kurs „Beerenobst“. Referent ist Gärtnermeister Josef Weimer aus dem Odenwald. Der Kurs richtet sich an alle Hobbygärtner mit Freude am Beerenobst. Der Anbau von Johannis- und Stachelbeeren, Brombeeren, Himbeeren und Erdbeeren ist einfach. Aber in der Praxis werden dennoch häufig entscheidende Fehler bei der Anzucht und Pflege gemacht, die nachträglich kaum auszugleichen sind.

Der Kurs vermittelt die theoretischen Grundlagen und praktisch erprobte Methoden für einen erfolgreichen Anbau von Beerenobst. Die Beerenobstarten, besonders Himbeeren, sind ihrer Herkunft nach Waldpflanzen, die sich in Lichtungen oder an Waldrändern wohl fühlen. Die wilden Formen von Johannis- und Stachelbeeren sind dort ebenso zu finden. Um den heutigen Kultursorten ähnlich günstige Bedingungen zu geben, muss im Garten der Standort sorgfältig ausgesucht werden. Beerenobst liefert Vitamine und andere Inhaltsstoffe, die für unsere Gesundheit von höchstem Wert sind.

Kursthemen: Anbau- und Pflegemaßnahmen der Beerenträucher. Die richtige Standort- und Sortenwahl. Pflegemaßnahmen im Jahreslauf. Schnitt und Schnittzeitpunkt. Praktische Anbau- und Pflegetipps zu den verschiedenen Beerenkulturen, die hier allesamt kultiviert werden.

Nähere Information und Anmeldung: www.lhvhs-lauda.de, Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176 472 331 96; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de

Kurs „Veredelung der Obstgehölze“

Die Ländliche Heimvolkshochschule Lauda veranstaltet am 17. April 2019 (9.30 bis 17.30) in Oberlauda mit Josef Weimer, Gartenbaulehrer, den Kurs „Die Veredelung der Obstgehölze – Okulieren, Kopulieren und Kronenveredelung“.

Das Veredeln von Obstgehölzen ist eine alte Kunst. Es hat den Zweck, durch den innigen Kontakt der Wachstumschichten – des Kambiums – den fruchtbaren Trieb oder Spross (Edelreis) eines Baumes auf dem Wurzelstock (Unterlage) eines anderen wachsen zu lassen. Heute werden dabei ganz unterschiedliche Verfahren angewandt. Das Okulieren, Kopulieren und die Kronenveredelung gehören dabei zu den wichtigsten Methoden. Bei den meisten Obstgehölzen handelt es sich um Veredelungen, denn die Sorten, die gutes Obst erbringen, sind meist nicht sehr robust und widerstandsfähig.

Das Pfropfreis wird deswegen grundsätzlich nach der Qualität des Obstertrages ausgewählt. Für die Wahl der Unterlage ist die Robustheit und Fähigkeit, einen Baum bestimmter Größe, einen Hoch- oder Halbstamm, einen Niederstamm oder eine Zwergform hervorzubringen, entscheidend. Die verschiedenen Veredelungsarten werden im Kurs gezeigt und praktisch erlernt. Die Teilnehmer können ihre veredelten Obstbäume mit nach Hause nehmen.

Nähere Information und Anmeldung: www.lhvhs-lauda.de, Heimvolkshochschule Lauda, Brunnenstr. 12, 97922 Lauda, Tel. 0176 472 331 96; E-Mail: info@lhvhs-lauda.de

Kindergartenbeförderung: Busverkehr zu den Kindergärten während der Osterferien 2019

Während der Osterferien findet in der Zeit vom 15.04.2019 bis einschließlich 26.04.2019 keine Beförderung zu den örtlichen Kindergärten statt.

Leben & Wohnen

Verunreinigungen durch Hundekot: Appell an das Verantwortungsbewusstsein gegenüber Menschen und Tieren

Bedauerlicherweise gehen derzeit wieder viele Beschwerden, explizit aus dem Stadtteil Unterbalbach, über Verunreinigungen durch Hundekot bei der Stadt Lauda-Königshofen ein.

Hundekot auf Bürgersteigen, Rad- und Fußwegen, Spielplätzen, Plätzen, Grünanlagen oder gar in privaten Vorgärten sind nicht nur ekelhaft, sondern auch gesundheitsschädlich. Dies sorgt zu Recht für Unmut und wäre leicht durch mehr Verantwortungsbewusstsein zu vermeiden.

- Lassen Sie Ihren Hund niemals unbeaufsichtigt umherlaufen.
- Meiden Sie Spielplätze, auf denen Hunde prinzipiell nicht mitgeführt werden dürfen.
- Achten Sie darauf, wo Ihr Hund sein "Geschäft" erledigt. Bürgersteige, öffentliche Wege, Plätze und Grünanlagen sind dafür tabu! Sollte Ihr Hund den-

noch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Es ist nicht Sache der Stadt oder Ihrer Mitmenschen, Hundekot zu beseitigen.

- Hundekot ist Abfall und gehört in die Restmülltonne.
- Rechtlich gesehen ist die Verunreinigung durch Hundekot eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geldbuße belegt werden.



Liebe Hundehalterin, lieber Hundehalter, bitte halten Sie sich an die einfachen Regeln und Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken!



Die vhs Mittleres Taubertal bietet folgende Kurse demnächst in Lauda-Königshofen an

Stadtteil Lauda:

Vortrag: „Mit Spaß das Leben entrümpeln“

Wer hat keine unaufgeräumten Schubkästen, Regale oder ganze Schränke voll Kram zu Hause? In unserer Konsumgesellschaft nicht selten, führt dies zu einem "Energierückstau", sowohl in der Wohnung als auch im Leben selbst. Nach welchen Prinzipien vermeidet man solchen Ballast von vorne herein? Mit welchen praktischen Maßnahmen baut man ihn ab? Welche inneren Einstellungen hindern uns vielleicht daran und mit welchen Schritten überwinden wir diese? Zu Feng Shui gehört das Motto "Weniger ist mehr". An diesem Vortragsabend erhalten Sie Tipps, wie Sie sich von unnötigem Ballast befreien und Ihr Leben wieder in Schwung bringen.
Kurs-Nr. 191-117LAU, Margarete Gold, Do 04.04.19, 19.30-21.30 Uhr, Rathaus Lauda, kleiner Sitzungssaal

„Konrad Adenauer und die Europäische Integration“

Die Europäische Union steckt in einer meist längst zur Selbstverständlichkeit tiefen Krise und wird von Europakritikern und Rechtspopulisten in die Zange genommen. Dabei haben wir es der beispiellosen Erfolgsgeschichte der Europäischen Integration zu verdanken, dass es in den EU-Mitgliedstaaten seit mehr als 70 Jahren keinen Krieg mehr gegeben hat. Ob Freiheit, Frieden, Wohlstand und Gerechtigkeit, nie ging es den Bürgern besser. In der Anfangsgeschichte der europäischen Einigung hat Konrad Adenauer, der erste deutsche Bundeskanzler und einer der bedeutendsten Staatsmänner, eine entscheidende Rolle gespielt. Ohne ihn wäre es im Jahr 1957 nicht zur Unterzeichnung der Römischen Verträge gekommen, die heute als Geburtsstunde Europas gelten. Nur wer diese Geschichte kennt, kann ermessen, was erreicht worden ist: Die beispiellose Integrationsleistung Europas ist für die meisten längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Vor allem junge Leute fragen sich, was Europa ihnen bringt. Das bis heute Erreichte ist für sie eine Selbstverständlichkeit.

Zum Referenten: Dr. Reinhard Schreiner, Studium der Geschichte und Romanistik (Französisch) den Universitäten Trier, Caen/Normandie und Paris, 1981-2015 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Archiv für Christlich-Demokratische Politik der Konrad-Adenauer-Stiftung mit besonderem Forschungsgebiet zu Konrad Adenauer und der Frühgeschichte der Europäischen Integration, Konzeption von

Leben & Wohnen

Ausstellungen und zahlreiche Vorträge, begeisterter Radfahrer und Moselkenner, außerdem Spezialist für die Pflege exotischer Pflanzen im Garten, dazu Publikationen mehrerer E-Books.

Kurs-Nr. 191-199LAU, Dr. Schreiner, Freitag 05.04.19, 19.00 – 20.30 Uhr, Rathaus Lauda, kleiner Sitzungssaal

„Tropische Oase im heimischen Garten – Was der Klimawandel bei uns möglich macht“

Riesige Palmen, Bambusse, Bananenstauden und Feigenbäume sorgen in unseren Breiten für Verwunderung und Erstaunen. Erst der Klimawandel hat es möglich gemacht, dass wir solche Pflanzen frei im Garten auspflanzen können und aus ihm etwas Besonderes machen. Bananenstauden mit ihren riesigen Blättern verkörpern die Tropen schlechthin. Bambus fasziniert durch seine Schönheit und seine imposante Wuchskraft. Er bringt tropisches Urlaubsfeeling und asiatisches Flair in unseren Garten. Palmen assoziieren Tropen, Sonne, Strand und Meer. Feigenbäume bestechen durch ihre großen und dekorativen Blätter, gleichzeitig bringen sie süße und aromatische Früchte hervor.

Welche Arten dieser Pflanzen kommen in Frage? Welcher Standort und welche Pflanz Erde sind geeignet? Wie oft muss gewässert und womit gedüngt werden? Wie gelingt die Überwinterung? All diesen Fragen soll nachgegangen werden.

Kurs-Nr. 191-299LAU, Dr. Schreiner, Samstag, 06.04.2019, 10.00 – 13.15 Uhr, Rathaus Lauda, kleiner Sitzungssaal

„Indische Küche 4 - Every One“: Genießen Sie Ihren Sonntag einfach 'mal anders!

Das Geheimnis der indischen Küche liegt in der außerordentlichen Vielfalt von kostbaren Gewürzen. Sie basiert auch auf dem über 3000 Jahre alten Wissen um die heilende Wirkungsweise von Nahrungsmitteln. Das Essen muss in unserer heutigen Zeit vor allem schnell zubereitet werden. Dies bedeutet aber keinesfalls, dass man auf die indische Küche verzichten muss, ganz im Gegenteil. Die nachfolgenden (neuen) Rezepte sind für die schnelle indische Küche konzipiert. Die Glanzlichter für Festtage oder einfach nur, um Familie und Freunde zu verwöhnen. Tolle neue Rezepte, Tricks und Tipps, die Ihnen das Kochen zuhause sehr erleichtern. Wir bereiten komplette indische Menüs zu. Im Anschluss dürfen Sie Ihr selbstgekoktes Menü gemeinschaftlich genießen.

Vorspeise : 1 Putenspieß mit Joghurt

2 Zwiebelringe Pakoras

Hauptspeise 1: Chicken-Mango-Curry

Hauptspeise 2: Kartoffel -Blumenkohl Curry

Beilage: Reis

Nachspeise: Aprikosen-Mango-Creme

Kurs-Nr. 191-365LAU, Ata Ur Rehman Chaudhry, Sonntag, 07.04.2019, 10.30 – 14.00 Uhr, Küche Gemeinschaftsschule Lauda

„Fit für Russland: Russisch für Touristen“ – Russisch für die Reise

Dieser Semester-Sprachkurs ist ideal für alle, die in kurzer Zeit die Redemittel für die wichtigsten Kommunikationssituationen im Urlaub oder auf einer Geschäftsreise erlernen wollen. Im Vordergrund stehen einfache sprachliche Wendungen, die leicht zu reproduzieren sind. Geringe Vorkenntnisse sind empfehlenswert. Die Themen des Kurses bereiten in sechs Einheiten auf typische Situationen im Urlaub vor: Sich vorstellen/Small Talk, im Café und Restaurant, im Hotel, Einkaufen, Orientierung, Aktivitäten und Freizeit.

Kurs-Nr. 191-410LAU, Angelika Sikaljuk, 10 x Mo 08.04. – 08.07.2019, 20.15 – 21.45 Uhr, Schleyer Gymnasium Lauda

„Word - Grundkurs Laptopkurs“

Voraussetzung: Umgang mit Tastatur-/Maus sowie Grundbedienung eines PCs. Die Kursthemen: Arbeitsbildschirm, Befehlseingaben, Ansichten, Word-Dokumente erstellen & verwalten, Texteingabe / -korrektur, Texte formatieren, Drucken, Tabulatoren & kleine Tabellen, Einfügen von Textelementen, Grafiken & Tabellen, Formatvorlagen. Bitte eigenes Laptop mitbringen.

Kurs-Nr. 191-570LAU, Andreas Kieninger, 5 x Mi 10.04. – 29.05.2019, 19.00 – 21.20 Uhr, Schleyer Gymnasium Lauda

„Lesen und Schreiben der Sütterlin-Schrift“

Dies ist ein Kurs zum Erlernen der deutschen Schrift (Lesen und Schreiben). Darüber hinaus besteht die Möglichkeit auch in die älteren Schriften (Kanzleischriften 17. / 19. Jahrhundert einzutauchen. Mit dieser Kenntnis erschließt sich Ihnen eine neue historische Welt. Im Jahre 1911 beauftragte das Preußische Kultusministerium den Berliner Grafiker Ludwig Sütterlin eine Schrift zu entwickeln die im gesamten Kaiserreich eingeführt werden sollte. 1915 wurde diese Schrift in Preußen in den Schulen eingeführt und bis 1940 gelehrt.

Ab den 1920 Jahren sollte die Sütterlinschrift die übliche Form der deutschen Kurrentschrift ablösen. 1935 wurde die Sütterlinschrift als Deutsche Volksschrift Teil des offiziellen Lehrplanes. Im Jahre 1941 wurde die Schrift dann durch den Schriftenerlass verboten (Martin Bormann). Ab diesem Zeitraum wurde die lateinische Schrift als Deutsche Normalschrift eingeführt und an den Schulen gelehrt. Nach 1945 wurde in verschiedenen Bundesländern neben der lateinischen Normalschrift als Ausgangsschrift auch die Deutsche Schrift bis ca.1960 zusätzlich gelehrt. Wer der älteren Generation angehört, kann oftmals nur die deutsche Schrift schreiben. Spätestens bei der Briefzustellung haben die Briefträger und dann die Enkel beim Lesen der Briefe große Probleme. Werden alte Familienurkunden, Tagebücher oder Kirchenbücher gelesen, ist die Kenntnis dieser Schrift unbedingt erforderlich.

Zielgruppe sind Privatpersonen, Hobby-Ahnenforscher, Behörden wie Meldeämter, Nachlassverwalter, Gerichte, Notare.

Die Sütterlinschrift kommt fast nur als Handschrift vor. Daher ist sie selten präzise geschrieben. Auch wenn man Übung hat, muss man sich in die Handschrift einlesen, bis der Text verständlich wird. Bei unseren Schreib- und Leseübungen beginnen wir mit der letzten Stufe der Sütterlinschrift (deutschen Schrift) und kommen dann zu den älteren und sehr alten Kanzleischriften (Cantzeley-Schrift).

Kurs-Nr. 191-150LAU, Wilfried Münz, 5 x Do 11.04. – 23.05.2019, 19.00 – 20.30 Uhr, Schleyer-Gymnasium Lauda

Stadtteil Königshofen:

Info: Nachbarschaftshilfe

Viele Menschen gehen (vorzeitig) in Rente. Das Gefühl gebraucht zu werden, und noch etwas Sinnvolles für andere zu tun, bricht plötzlich weg. Ein neuer Baustein der eigenen Tagesstruktur und der Anerkennung kann das Engagement bei der Nachbarschaftshilfe werden. Wie geht das? Wie bekommen andere Hilfe dadurch? Dies und mehr beleuchtet dieser Vortrag.

Kurs-Nr. 191-118KHF, Brigitta Meuser, Freitag, 05.04.2019, 16.30-18.00 Uhr, Turmbergschule Königshofen

Anmeldungen in der VHS, Tel. 09341-896800, Fax: 09341-8968029 oder auch online möglich. ► [Mehr Infos](#)

Leben & Wohnen



DEUTSCHUNTERRICHT, WÄHREND DIE KINDER SPIELEN

Schritt für Schritt die Sprache lernen

Seit Montag bieten die Stadt Lauda-Königshofen und der Bürgertreff Mehrgenerationenhaus für Frauen, deren Asylantrag bereits anerkannt wurde und die mit ihren Familien in Lauda-Königshofen wohnen, einen sogenannten Frauenkurs an. Die zugrunde liegende Idee: Während die Teilnehmerinnen im Kursraum an die deutsche Sprache herangeführt werden, können die Kinder im Nebenzimmer unter Beaufsichtigung spielen und herumtoben.

„Ich bin klein“, „Du bist groß“, „Er ist gesund“, „Sie ist krank“: Mit einfachen Sätzen wie diesen, die auf einer Tafel geschrieben stehen, erlernen Mütter mit Kindern unter drei Jahren Schritt für Schritt die deutsche Sprache. Das niedrigschwellige Angebot richtet sich an Teilnehmerinnen, die noch keinen regulären Integrationskurs besucht haben. Denn hier bestand das Problem stets darin, für die Kinder parallel ein Betreuungsangebot zu finden. Dieser Knackpunkt wird nun mit dem neuen Kurs ausgehebelt.

Sprache wird in lockerer Atmosphäre erlernt

Bei einem Besuch vor Ort erklärt die gelernte Deutschlehrerin Isa Weber gerade Satzbau, Grammatik und die Be-

deutung bestimmter Begriffe. Es herrscht eine lebendige und lockere Atmosphäre, in der das Wissen rund um die deutsche Sprache auf unkomplizierte Weise vermittelt wird. Nur einen Raum weiter beaufsichtigt die gelernte Erzieherin Anne Shalabi eine Gruppe von Kindern unter drei Jahren. Ihr kommt zugute, dass sie Arabisch versteht. Dadurch kann die Erzieherin die Bedürfnisse der Kleinen gezielt wahrnehmen und sich im Bedarfsfall mit der Mutter abstimmen. Die Beaufsichtigung erfüllt einen weiteren positiven Zweck: Sie erleichtert den Kindern später einmal den Übergang in den Kindergarten. Schließlich sind die Kleinen bislang in der Regel nicht gewohnt, losgelöst von der Mutter beaufsichtigt zu werden.

Das Ziel des Kurses unter der Trägerschaft des Freundeskreises Asyl Karlsruhe e.V. besteht darin, den Teilnehmern eine Verständigung im Alltag zu ermöglichen – deshalb wird auf ein praxisnahes Vokabular Wert gelegt. Dass Pfarrer Gerald Winkler die Räumlichkeiten des Evangelischen Gemeindezentrums unentgeltlich zur Verfügung stellt, erweist sich für das Organisationsteam als äußerst glücklich. Die Finanzierung des Angebots erfolgt über Bundesmittel. Auch dieser Aspekt ermöglicht

Leben & Wohnen

der Stadt, den Frauenkurs nahezu ohne Aufwendung zusätzlicher Mittel anzubieten.

Insgesamt drei Monate lang lernen die Teilnehmerinnen mit 12 Unterrichtsstunden pro Woche die deutsche Sprache. Sie haben dann gute Voraussetzungen, sich hier dauerhaft mit ihrer Familie zu integrieren.



Mobile Jugendarbeit im April

Die Mobile Jugendarbeit führt wieder zahlreiche Aktionen durch. Herzliche Einladung zu folgenden Terminen:

29. März, 17.00 bis 19 Uhr

Kleidertauschparty im Caritassaal

(Schillerstraße 14a, Lauda)

Dabei kann man Schuhe, Klamotten, Accessoires oder Taschen gegen gut erhaltenen Stücke von anderen tauschen. Man kann so viele Kleidungsstücke bringen und mitnehmen wie man möchte.

16. April, 14.00 Uhr

Frisbee-Olympiade

26. April, 18.00 Uhr

gemeinsames Kochen

Alle Angebote sind kostenfrei.

Kontakt: Nadja Steigerwald, Mobil: 0151 20033680, E-Mail: n.steigerwald@caritas-tbb.de

Die Mobile Jugendarbeit auf ► [Facebook](#) und ► [Instagram](#)



Leben & Wohnen



Bürgermeister Thomas Maertens, Oberstleutnant a. D. Walter Scherer, Norbert Gleich (Mitarbeiter der Stadtverwaltung und Stabsfeldwebel a. D.), v. l.

BESONDERES SYMBOL FÜR DEN BUNDESWEHRSTANDORT Truppenfahne erhält Ehrenplatz

Die Truppenfahne der Radarführungsabteilung 23 – vormals II./Fernmelderegiment 32 – ist ein ganz besonderes Relikt und steht in außergewöhnlicher Weise für den ehemaligen Bundeswehrstandort Lauda.

Sie wurde am 7. Oktober 2004 vom letzten Kommandoführer der Radarführungsabteilung, Oberstleutnant (OTL) a. D. Walter Scherer, an Bürgermeister Thomas Maertens zur Aufbewahrung übergeben. Am selben Tag wurde der von OTL a. D. Helmut Pinkoss eingerichtete Traditionsraum im Heimatmuseum eröffnet. Nun hat die Fahne im Rathaus von Lauda ihren Ehrenplatz gefunden.

Ein edles Stück Stoff mit Tradition und Geschichte

Die 100 cm lange, quadratische Fahne besteht aus schwerem Seidenstoff, wurde 1968 in der Fahnenfabrik Bonn gefertigt und noch im selben Jahr an den Ersten Kommandeur Herrn OTL Helmut Badge anlässlich der Indienststellung des Verbandes übergeben. Als aufwendige Stickerei befindet sich der Bundesadler der Bundesrepublik Deutschland auf der Vorderseite. Das Fahnentuch ist mit einer schwarz-rot-goldenen Kordel mit goldenen Fransen eingefasst. Das Fahnentuch ist mit Ziernägeln an einem schwarzen hölzernen Fahnenstock

befestigt. Ein Metallring um diesen Fahnenstock trägt die Bezeichnung des Truppenteils. Die Spitze ist ausgebildet als ein ovaler Eichenlaubkranz mit einem Eisernen Kreuz in der Mitte. Das mit schmalen Goldstreifen gefasste Fahnenband in der Wappenfarbe des Truppenteils ist am Fahnenstock angebracht. Auf dem Fahnenband ist das Emblem der Teilstreitkraft und die Bezeichnung des jeweiligen Truppenteils eingestickt. Ehrenfahnenbänder sind ebenfalls am Fahnenstock befestigt.



Leben & Wohnen



Die Fahne wurde seinerzeit als Symbol für den Verband verliehen und stand grundsätzlich im Dienstzimmer des diensttuenden Kommandeurs. Sie wurde jeweils bei einem Kommandeurswechsel vom scheidenden an den neuen Kommandeur übergeben. Mit dieser feierlichen Geste war gleichzeitig die Übergabe der Verantwortung für den Verband verbunden.

Ihren letzten offiziellen Auftritt hatte die Fahne bei der Außerdienststellung des Verbandes am 31. März 2004 durch den stellvertretenden Divisionskommandeur der 2. Luftwaffendivision. Bei diesem Anlass wurde der Verband in Lauda-Königshofen auf dem Schulplatz der heutigen Gemeinschaftsschule außer Dienst gestellt und die Truppenfahne wurde beim Ausmarsch aus der Stadt getragen.

Kleinere Makel wurden bereinigt

Über die Aufbewahrung von Truppenfahnen gelten strikte Vorschriften. Ausgesonderte Fahnen können zwar zur Traditionspflege ausgestellt werden, jedoch ist hierfür eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Diese Ausnahmeregelung wurde in diesem Fall erwirkt, wodurch die Fahne mehr als 13 Jahre lang im Dienstzimmer des Bürgermeisters stand – bis vor kurzem. Angesichts der zahlreichen Veranstaltungen, Zeremonien, Ministerbesuche und Paraden hat die Truppenfahne bedingt durch Wind und Wetter viel mitgemacht. Mit viel Handarbeit wurden all die kleinen Flecken und Risse fachgerecht von Norbert Gleich entfernt. Zum Schluss wurde die seide-

ne Fahne geglättet, sodass sie nun wieder in ganzer Pracht erstrahlt. Für eine optimale Aufbewahrung wurde eigens eine Holzvitrine angefertigt.

Ganz besondere Holzschnitzerei

Ein weiteres Relikt hat OTL a. D. Walter Scherer dem Bürgermeister bei seinem Besuch im Rathaus überreicht: Eine holzgeschnitzte Fledermaus – der sogenannte „Batman“ – aus der Werkstatt Wolfgang Göbels aus Assamstadt vor 50 Jahren von Hand aus Lindenholz geschnitzt. Das Schmuckstück symbolisierte ein Rufzeichen des ehemaligen Verbandes (Batman) und thronte über lange Zeit in der ehemaligen „Operations Hall“ des CRC Lauda. Die aufwendige Holzschnitzerei ist ab April im Heimatmuseum in der Laudaer Rathausstraße zu den gewohnten Öffnungszeiten (sonn- und feiertags zwischen 15 und 17 Uhr) ausgestellt.

Bei einem gemeinsamen Termin im Rathaus freuten sich die Beteiligten, dass die Truppenfahne nun gemäß der damaligen Vereinbarung gut sichtbar im Rathaus von Lauda zur Geltung kommt. Sie ist im Treppenhaus, zwischen Erdgeschoss und erstem Stockwerk, für alle Besucher nicht zu übersehen und erinnert an die bedeutende Ära der Bundeswehr am hiesigen Standort.



Kartenvorverkauf beginnt bald!

Wood-Rock-Weinprobe

Zur Einstimmung auf das Weinfest in Lauda, dieses Jahr aufgrund der späten Pfingstferien bereits vom 31. Mai bis 2. Juni, findet die 9. Wood-Rock-Weinprobe am Freitag, den 17. Mai um 19:30 Uhr im Rathausaal in Lauda statt.

Im Mittelpunkt stehen die Weine der städtischen Weinwirtschaft, die von der aktuellen badischen Weinkönigin Miriam Kaltenbach vorgestellt werden. In entspannter Umgebung präsentiert der Moderator Heinz Theobald seine geschnitzten Holzkunstwerke und sorgt mit passender Musik für ein atemberaubendes Flair dieser „etwas anderen“ Weinprobe. Korrespondierende Leckereien der Metzgerei Tischer werden zu den jeweiligen Weinen am Buffet gereicht.

Zum Weinprobenthema ergänzt das Musikduo „Flixa und Kilian“ mit traditionellen Instrumenten wie Schlüsselfidel, irischer Harfe, Trommeln und Dudelsäcken. Berührende Harfenklänge wechseln sich ab mit rockigen Dudelsackklängen, die auf die Weinpräsentation abgestimmt sind. Wie in den vergangenen Jahren wird es bei dieser besonderen Weinprobe sowohl Steh- und Sitzplätze geben, die für eine passende Atmosphäre sorgen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Montag, 1. April (kein Aprilscherz) in der Tourist-Information im Rathaus Lauda. Informationen und Kartenbestellungen unter Tel.: 09343 / 501-5332



Kultur & Freizeit



JAZZ IN DER AULA AM FREITAG, 10. MAI, 20.00 UHR

Die jungen Wilden aus Paris

Nach dem großen Erfolg im März bringen Kunstkreis und Stadt Lauda-Königshofen erneut ein besonderes Highlight: die "Mama Shakers" aus Paris, eine junge Band, die von Medien und Publikum gefeiert wird. Sie spielen einen neuen frischen Sound im alten Jazz und Blues. Beim Nachwuchs-Wettbewerb des Jazzfestivals in Megève/Frankreich (Mai 2017) gewannen sie den 1. Preis der Jury und wurden vom Publikum unter 20 Bands aus ganz Europa zur beliebtesten Band des Festivals gewählt. Im Sommer 2018 wurden sie bei ihren ersten Konzerten in Deutschland und der Schweiz begeistert aufgenommen.

Angela Strandberg, die ungemein temperamentvolle Sängerin (sie erinnert an die junge Edith Piaf) und Trompeterin, hat in Paris eine Band gegründet, die die Liebe zum ganz alten wilden Jazz der "Roaring Twenties" vereint und mit jugendlichem Elan performen läßt. Sie spielen eine bunte Mischung aus tanzbaren Jazz- und Bluestiteln der 20er Jahre, gewürzt mit Gesangseinlagen aus dem Fundus des Jazz, Blues und Chansons. Die Besetzung: Angela Strandberg, Hugo Proy, Baptiste Hec, Andrea Baldoffei, Adrien Mallamaire.

Vorankündigung: "A Night at the Opera" am Donnerstag, 1. August

Alle zwei Jahre wird Weikersheim zum Mekka für Opernfans – die Junge Oper unter Federführung der Jeunes Musicales verwandelt den Innenhof des Renaissance-Schlusses in eine große Bühne. Mit „La Bohème“ gibt es 2019 einen Meilenstein der Operngeschichte, wie immer dabei in den Hauptrollen: herausragende junge Sängerinnen und Sänger sowie diesmal das Jove Orquestra Nacional de Catalunya – eines der besten Nachwuchssorchester Spaniens. Was die jungen Menschen über Puccini hinaus an Evergreens, Lieblingsarien und -ouvertüren aus 300 Jahren Operngeschichte so zu bieten haben, das präsentieren sie mitreißend-feurig an diesem Abend im Konzert. Liebe, Intrigen, Eifersucht und ganz großes Kino: Bühne frei für die Stars von morgen, die in der außergewöhnlichen Akustik der TauberPhilharmonie alle Facetten Ihres stimmlichen Könnens zeigen! Die Stadt Lauda-Königshofen wird sich an diesem Tag im Foyer der Tauberphilharmonie mit dem Thema „Entdecken Sie die Weinstadt Lauda-Königshofen“ präsentieren.

Kartenvorbestellungen: Telefon 09343/3077

► [Hier sichern Sie sich Eintrittskarten](#)

Kultur & Freizeit



Hallo, kleine Nachwuchs-Polizisten!

Welches Kind träumt nicht davon, einmal einen Streifenwagen zu besichtigen, die eigenen Fingerabdrücke zu nehmen oder spannende Erzählungen und Geschichten aus dem Alltag eines echten Polizisten zu hören?

Am Donnerstag, 4. April kann dieser Traum in Erfüllung gehen.



Um 14.30 Uhr zeigt das Team des „Kinomobil Baden-Württemberg“ im Caritassaal Lauda (Schillerstraße 14 a) den Trickfilm „Kommissar Gordon und Buffy“. Der Eintrittspreis beträgt 3 Euro. Im Anschluss stellen Vertreter des Polizeipräsidiums Heilbronn ihre vielseitige Arbeit vor. Die kleinen Besucher erwartet also ein erlebnisreicher Nachmittag rund um die kleinen und großen Aufgaben eines Polizisten. Die Stadt Lauda-Königshofen lädt dazu ganz herzlich ein. Welche Filme an diesem Tag außerdem gezeigt werden, wird hier unten verraten.

Das Kinomobil: Filmspaß für die ganze Familie!

Am Donnerstag, 04. April ist das Kinomobil Baden-Württemberg wieder bei uns in Lauda. Ab 14.30 Uhr erleben Filmfans im Caritassaal (Schillerstraße 14 a, Lauda) eine erlesene Auswahl spannender Filme.

Das Team des Kinomobils freut sich auf viele begeisterte Besucher!

► [Zur Kinomobil-Seite mit allen Trailern](#)

Kommissar Gordon & Buffy (14.30 Uhr, 3 Euro)

Im tiefverschneiten Wald treibt ein Nüssedieb sein Unwesen. Kommissar Gordon muss versuchen, den Dieb zu finden. Allein ist das aber ganz schön schwierig. Kommissar Gordon ist zwar brilliant, aber auch schon alt. Da ist es gut, dass er der Maus Buffy be gegnet. Gemeinsam bilden sie ein super Ermittlerteam und lösen jeden Fall! Basierend auf der erfolgreichen Kinderbuchreihe von Ulf Nilsson und Gitte Spee.

Ein Abenteuer für die ganze Familie!

Ralph reicht's 2 - Chaos im Netz (17 Uhr, 3 Euro)

Randale-Ralph und seine beste Freundin Vanellope müssen ihre Arcade-Spiele verlassen, um in den Weiten des Internets nach einem Ersatzteil für das kaputte Kart-Automatenspiel Sugar Rush zu suchen. Ihnen bleibt nicht viel Zeit, weil Mr. Litwak den Auto maten bald für immer austöpseln möchte. Doch wo sollen Sie mit der Suche anfangen? Auf Ihrem Weg durch die Weiten des World Wide Webs hinterlassen sie ein riesen Chaos.

Der Junge muss mal an die frische Luft (20 Uhr, 5 Euro)

Der neunjährige Hans-Peter ist ein wenig pummelig, lässt sich davon aber nicht bedrücken. Stattdessen feilt er an seiner Begabung, andere zum Lachen zu bringen, was bei seiner feierwütigen Verwandtschaft natürlich gerne gesehen wird. Doch dann wird seine Mutter Margret immer depressiver, was Hans-Peter aber nur noch umso mehr antreibt, sein komödiantisches Talent auszubauen. Verfilmung der Autobiografie von Hape Kerkeling.

Kultur & Freizeit



Kein Badebetrieb im Hallenbad

Aufgrund eines Schwimmwettkampfes ist das Hallenbad am Sonntag, 07. April ab 12.00 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.

Öffnungszeiten des Hallenbades mit Sauna

Das Hallenbad Lauda mit Sauna hat in der Zeit zwischen dem 15.04. und 28.04.2019 geänderte Öffnungszeiten.

- **Montag, 15.04.** geschlossen
- **Dienstag, 16.04.** von 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Mittwoch, 17.04.** von 12.00 bis 19.30 Uhr Badebetrieb und von 12.00 – 21.30 Uhr Frauensauna

- **Donnerstag, 18.04.** von 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Karfreitag, 19.04.** von 9.00 bis 18.00 Uhr Badebetrieb und Frauensauna
- **Samstag, 20.04.** von 8.00 bis 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna
- **Ostersonntag, 21.04.** und **Ostermontag, 22.04.** geschlossen
- **Dienstag, 23.04.** von 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Mittwoch, 24.04.** von 12.00 bis 19.30 Uhr Badebetrieb und von 12.00 – 21.30 Uhr Frauensauna
- **Donnerstag, 25.04.** von 12.00 bis 21.30 Uhr Badebetrieb und Männersauna
- **Freitag, 26.04.** von 12.00 bis 21.30 Uhr Warmbadetag und Frauensauna
- **Samstag, 27.04.** und **Sonntag 28.04.** von 8.00 bis 18.00 Uhr Badebetrieb und Gemeinschaftssauna

Auch während der Schulferien müssen unsere „Kleinen“ nicht auf den gewohnten Kinderspielnachmittag (immer donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr) verzichten.

Unseren Bade- und Saunagästen wünschen wir erholsame und vergnügte Stunden in unserem Hallenbad.

Aus den Vereinen



Pilateskurse beim ETSV Lauda

Der ETSV Lauda bietet wieder zwei neue 10 Stunden-Pilateskurse an. Start ist am 3. April 2019. Die Kurse finden wieder mittwochs von 18.15 bis 19.15 Uhr und 19.15 bis 20.15 Uhr in der Stadthalle Lauda (Konferenzraum) statt.

Die Kurse sind offen für ETSV-Mitglieder und Nichtmitglieder. Mitglieder des ETSV Lauda erhalten einen Sonderpreis. Anmeldungen und weitere Infos unter www.pattypilates.de.

Ein Beitrag der Kursleiterin Petra Göbet

Veranstaltungskalender



Frühlingsmarkt in Lauda mit Auto-schau und verkaufsoffenem Sonntag



Wann?

Was?

Wo?

04.04.	Kinomobil	Caritassaal, Lauda
06.04.	Mark Gillespie: Live in Concert	Rebgut – Die Weinherberge, Lauda
06.04.	Plattenparty des SV Oberbalbach	Turnhalle, Oberbalbach
07./14./21./28.04.	Ausstellung: Öl- Acrylmalerei	Galerie "das auge", Lauda
07.04.	Frühlingsmarkt mit Automarkt	Stadtkern, Lauda
07.04.	Naturkundliche Wanderung der NABU Gruppe Lauda e.V.	Bitte der Presse entnehmen
12.04.	Benefizkonzert mit Asli Kilic (Verein "Hilfe für Kinder in Not e.V.")	Schule im Taubertal, Unterbalbach
13.04.	Kabarett "Wer plaudert, wird erschossen"	Kulturschock, Königshofen
14.04.	Erlebnis WeinWelt	Becksteiner WeinWelt
14.04.	Hausmesse im Weinhaus Ruthardt	Weinhaus Ruthardt, Lauda
14.04.	Passionsmusik des katholischen Kirchenchors	Friedenskirche, Lauda
22.04.	Osterkonzert in Gerlachsheim	Turn- u. Festhalle, Gerlachsheim
25.04.	Vortrag mit Apotheker Köhler (VdK Ortsverband Balbachtal)	Gasthaus "Deutscher Hof", Ubb.
26.04.	Becksteiner GaumenSpaß	Becksteiner WeinWelt (Hof)
26. bis 27.04	Keep it true XXII - Heavy Metal Festival 2019	Tauber-Franken-Halle, Königshofen
27.04.	Patrozinium der Pfarrgemeinde Unterbalbach	St.-Markus-Kirche, Unterbalbach
27.04.	Cocktailparty XXXL	Winzersaal/Lager, Beckstein
28.04.	Jahresexkursion des Heimat- und Kulturvereins Unterbalbach	Bitte der Presse entnehmen
28.04.	Gottesdienst für Ausgeschlafene Christen in Aktion Taubertal	Christen in Aktion, Lauda
30.04.	Maibaumfest Königshofen (Freiwillige Feuerwehr Königshofen)	Gerätehaus, Königshofen
30.04.	Maibaumfest Oberbalbach (Freiwillige Feuerwehr Oberbalbach)	Feuerwehrhaus, Oberbalbach
30.04.	Maibaumfest Messelhausen (Freiwillige Feuerwehr Messelhausen)	Rathaus, Messelhausen
30.04.	Maibaumfest Unterbalbach (Freiwillige Feuerwehr Unterbalbach)	Feuerwehrhaus, Unterbalbach

► Hier finden Sie nähere Informationen zu allen Veranstaltungen sowie weitere aktuelle Termine.

Impressum

Stadt Lauda-Königshofen, Fachbereich 1
Marktplatz 1, 97922 Lauda-Königshofen

Redaktion und Design: Christoph Kraus (V.i.S.d.P.)
Bilder: Stadtverwaltung sowie Vereine und Veranstalter

Beiträge an newsletter@lauda-koenigshofen.de

Der nächste Newsletter erscheint Ende April.